



So sieht es im Inneren der Black-Box aus.

Fotos: Ruth Plössel

Leuchtende Enten und blinkende Fische

Stadtbücherei Schüler der „Schule in der Werkstatt“ stellen Projekt „Black-Box“ vor

Quietscheentchen, Plastikspielfiguren und ein blinkender Fisch leuchten im Inneren der „Black-Box“, die drei Schüler der „Schule in der Werkstatt“ gemeinsam mit dem Künstler Gerhard Fauser gestaltet haben. Die „Black-Box“ ist ein zwei Meter hoher und 60 mal 60 Zentimeter breiter Holzquader. Darin befinden sich unterschiedliche Gegenstände, die durch ein Drahtgeflecht miteinander verbunden sind und bei Knopfdruck zu leuchten und blinken beginnen. Durch Gucklöcher können die Besucher die Figuren und Gegenstände von allen Seiten und unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten.

Seit Oktober arbeiteten die Schüler Ilhan Santur, Christian Schwarze und Domenico Pacucci an der Installation. Dabei konnten sich die Jugendlichen vor allem handwerklich ausprobieren. „Ich habe noch nie in meinem Leben etwas gelötet, aber das hat mir wirklich Spaß ge-

macht“, sagt der 15-jährige Ilhan Santur. Unterstützung bekamen sie von ihrem Lehrer Uli Lüttringhaus und dem Künstler Gerhard Fauser, in dessen Atelier die „Black-Box“ entstand. Für Fauser war es nicht das erste Kooperationsprojekt mit Schülern. „Mit Kindern Kunst zu erschaffen, ist immer wieder ein tolles Erlebnis“, stellt er fest. Zu bestaunen gibt es die „Black-Box“ ab sofort in der Jugendabteilung relax im zweiten Stock der Stadtbücherei, Ernst-Reuter-Platz 1. (stak)



Ein Blick in die Black-Box macht Besucher neugierig.

Schule in der Werkstatt

- „Schule in der Werkstatt“ ist ein Projekt des Augsburger Frère-Roger-Kinderzentrums.
- Ziel des Projektes ist es, Schülerinnen und Schüler, die sich innerlich von der Schule verabschiedet haben und den Unterricht schwänzen, wie-

der einen Zugang zum schulischen Lernen zu schaffen.

- Der Unterricht, der sowohl handwerklich-technische, kreativ-gestalterische und auch hauswirtschaftliche Inhalte umfasst, findet in einer ehemaligen Kraftfahrzeug-Werkstatt statt.